

# Weinblättchen-Extrablatt

Sprachreisen an der Weingartenschule

April 2015

*Die beste Bildung findet ein gescheiter Mensch auf Reisen.*

*Johann Wolfgang von Goethe*



**Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,**

Fremdsprachen bilden einen ganz großen Schwerpunkt an unserer Weingartenschule. Ab Klasse 5 wird in allen Schulzweigen Englisch unterrichtet. Ab Klasse 7 können unsere Gymnasiasten seit diesem Schuljahr zwischen den drei Sprachen Französisch, Spanisch oder Latein wählen. Über die vorgeschriebene Stundentafel hinaus erhalten sie in den Klassen 7, 8, 9 und 10 zusätzlich insgesamt eine Stunde mehr in der zweiten Fremdsprache. Ab Klasse 9 kann von Gymnasiasten und Realschülern als 3. Fremdsprache Spanisch gelernt werden. Für sprachbegabte Schüler/innen des Gymnasialzweigs besteht die Möglichkeit, in den Klassen 7 bis 10 am bilingualen Englischunterricht teilzunehmen.

Realschüler können in der 7. Klasse Französisch als 2. Fremdsprache wählen. Im Jahrgang 5 und 6 erhalten auch sie eine zusätzliche Stunde im Fach Englisch.

Und unsere Hauptschüler bekommen in den Klassen 6 und 9 ebenfalls eine Zusatzstunde in Englisch.

Das erfolgreiche Konzept zur Steigerung der Sprachkompetenz unserer Schüler/innen wird in zahlreichen Austauschprogrammen und Sprachreisen gelebt und gefördert.

Wir haben Partnerschulen in **Frankreich** (in Airaines, der französischen Partnergemeinde von Kriftel), den **USA** (in Albuquerque und Rio Rancho, New Mexico) und **Spanien** (in La Rioja), mit denen seit vielen Jahren Schüleraustauschfahrten durchgeführt werden. Darüber hinaus fand in diesem Schuljahr nach einer Pause von drei Jahren wieder eine Fahrt nach **Großbritannien** (Eastbourne, London, Brighton) statt. Und unsere lateinbegeisterten Schüler/innen dürfen in der 9. oder 10. Klasse an einer Studienreise nach **Rom** teilnehmen.

Aber lesen Sie selbst und lassen Sie sich in ferne Länder entführen und inspirieren...



## SPRACHKOMPETENZ ON TOUR!

**DIE WGS IN DEN USA –NEW MEXICO  
und NEW YORK CITY (12.-27.  
März 2015)**



mit Frau Kluge und Herrn Dauner

**TENT ROCKS** (von **Desideria Matthes, R10b**)

Die Tent Rocks, auch Kasha-Katuwe genannt, sind kegelförmige Felsformationen, die aus Vulkanausbrüchen von vor 6-7 Millionen Jahren entstanden sind. Sie bestehen aus Bimsstein, Asche, Tuffstein und werden bis zu 1000 m dick. Ich persönlich finde, dass man einmal im Leben dort gewesen sein muss. Wenn man oben angekommen ist, erblickt man eine atemberaubende

Kulisse und sieht weit und breit nichts außer einer umwerfenden Landschaft bestehend aus Wüste und Bergen. Das ist ein wunderschönes Gefühl von Freiheit.



### **ROCKY MOUNTAINS (von Jessica Thöne, G9b)**

An einem Wochenende bin ich mit meiner Gastfamilie zu dem vier Stunden entfernten Durango in Colorado in den Rocky Mountains gefahren.

Anlass war ein Familientreffen und das Highlight war, dass wir alle gemeinsam im Pulverschnee die Pisten unsicher machten und sehr viel Spaß dabei hatten. Es war ein tolles Erlebnis.

### **SHOPPING IN RIO RANCHO AND ALBUQUERQUE (von Oezge Tutay, R10a)**

Mir hat das Einkaufen in New Mexico sehr gut gefallen. In New Mexico gibt es zwei Malls, die Cottonwood Mall und die Coronado Mall. Man kannte schon sehr viele Läden, aber es gibt auch viele, die man in Deutschland nicht findet. Die Mitarbeiter sind viel höflicher als hier, und es sind fast nur junge Leute, die in den Malls bedienen.

### **GASTFAMILIE (von Rene Mickle, R10a)**

Ich bin jetzt schon das dritte Mal bei der USA-Reise dabei, und ich habe immer etwas Neues erlebt. Es wird einfach nie langweilig. Beim ersten Mal durfte ich Autofahren und ein Baseball-Match live sehen. Außerdem sind wir Schießen gegangen. Beim zweiten Mal war ich bei der Sandoval County Fair dabei und habe ein echtes Cowboy-Rodeo gesehen und viele Freunde getroffen. Zusammen waren wir auch beim Rafting auf dem Colorado River. Beim dritten Mal habe ich meine Freunde wieder getroffen und wir haben zusammen Paintball gespielt. Mit meinem Austauschpartner bin ich in der Wüste Motorcross gefahren. Diese Erlebnisse werde ich nie vergessen, da ich solche Aktivitäten niemals in Deutschland machen könnte. Ich freue mich jetzt schon auf meinen nächsten Besuch in den USA.

### **EAGLE RIDGE MIDDLE SCHOOL (von Janika Löw, R10a)**

Die Eagle Ridge Middle School ist eine Schule für 5. bis 8. Klässler. Die Schule hat uns herzlich empfangen und uns in ihrer Cafeteria zum Lunch eingeladen. Wir haben unsere Präsentationen gehalten und die Fragen der Schülerinnen und Schüler beantwortet. Am Ende des Besuches hat noch jeder ein T-Shirt bekommen und wir wurden sehr nett verabschiedet. Die amerikanischen Schüler waren sehr offen und sehr interessiert an uns deutschen Austauschschülern. :)

### **LA CUEVA HIGH-SCHOOL (von Annalena Gracanin, R10a)**

Wir haben einen Deutsch Kurs in der La Cueva Highschool (9.-12. Klasse) besucht und unsere Präsentationen gehalten. Die Schüler konnten schon ein paar Sätze auf Deutsch bilden und waren sehr froh uns zu sehen. Wir alle haben uns gut mit ihnen unterhalten können und die Stimmung war sehr ausgelassen. Die Lehrerin hat uns noch typisch amerikanische Bagels zum Frühstück mitgebracht, was das Erlebnis noch schöner machte. Uns allen hat der Tag an der La Cueva Highschool sehr gefallen.

### **WHITE SANDS (von Leonie Fischer, R9a)**

White Sands ist eine weiß glitzernde Sandwüste mit dem weltgrößten Gipssanddünenfeld. Besonders gefallen hat mir, dass man mitten in der Wüste steht, aber am Horizont die Berge sieht. Wenn man mit dem Auto durch White Sands fährt, sieht der Sand am Straßenrand aus wie Schnee.

### **CENTRAL PARK UND 5th AVENUE (von Sara Rizzetto, G9a)**

Der Central Park ist die grüne Lunge für die 1,6 Millionen Einwohner von Manhattan. Es gibt hier Baseballfelder, Tennisplätze, 20 Spielplätze, einen See und ein Schwimmbaden, das im Winter zur Eislaufbahn wird.

Mir hat die 5th Avenue besonders gut gefallen, weil ich gerne shoppen gehe und sich dort die Läden, die mich interessieren, aneinander reihen. Auch fand ich sehr gut, dass fast alle Läden überdimensional groß waren und es so mehr Auswahl gab.

## TOP OF THE ROCKS AND TIMES SQUARE

In New York waren wir auf dem Top of the Rocks, das ist die Observation Platform des Rockefeller Centers. Das Gebäude hat 70 Stockwerke. Von dort aus hat man einen wunderschönen Blick auf Manhattan. Richtung Norden liegt der Central Park und in Richtung Süden kann man bis zur Freiheitsstatue schauen. Ich finde, dass New York von oben ganz anders aussieht als von unten, aus diesem Grund sollte man unbedingt einmal auf das Rockefeller hoch fahren. Am Abend waren wir noch auf dem Times Square, der durch seine wahnsinnig vielen Leuchtreklamen berühmt ist.



## Die WGS IN ENGLAND – UNTERWEGS AN DER ENGLISCHEN „SUNSHINE COAST“



In diesem Jahr konnte die Weingartenschule erstmals ihren Schülern aus Gymnasial- und Realschulzweig der Klassenstufe 9 eine einwöchige Fahrt nach England anbieten. In Zusammenarbeit mit dem Schüler – Sprachreisen-Unternehmen „Jürgen Matthes“ organisierten und begleiteten Frau Schwerdtfeger und Frau Bombera die 20-köpfige Gruppe.

Untergebracht wurden die Teilnehmer in englischen Gastfamilien in der Küstenstadt Eastbourne. Die Zeit in den Gastfamilien am Morgen und Abend ermöglichte es den Schülern, Einblicke in die englischen Alltag und Kultur zu erleben und ihre Englischkenntnisse in echten Alltags-Situationen anzuwenden.

Die Reise bot den Schülern ein fantastisches Programm: Am ersten Morgen fand Englischunterricht bei zwei muttersprachlichen Englischlehrerinnen statt. Die Schüler wurden in englischer Konversation trainiert und hatten viel Freude am Unterricht. Im Anschluss folgte nach einer Stadt-Rallye quer durch Eastbourne eine Stadtrundfahrt mit Besichtigung des „Beachy Head“ – dem höchsten Kreidefelsen Englands.

Am folgenden Tag ging es mit dem ständig zur Verfügung stehenden Reisebus nach London, wo die Teilnehmer nach dem Besuch von Madame Tussauds' Wachsfigurenkabinett die bekanntesten Sehenswürdigkeiten bei einer Walking Tour besichtigten: Big Ben, Westminster Abbey, Buckingham Palace und das London Eye kannten die meisten nur aus dem Englischunterricht. Am letzten Tag stand das Seebad Brighton auf dem Programm, das besonders wegen seines Piers mit Fahrgeschäften und dem Royal Pavillion berühmt ist. Letzteren bestaunten die Schüler auch von innen. Die einstige Liebeslaube des Prinzregenten und späteren Königs George IV beeindruckte von außen mit orientalisch-indischem Stil: Auf dem Rückweg wurde bei bestem Wetter noch ein Abstecher zu Birling Gap eingeplant. Hier konnten die Teilnehmer entlang der Kreidefelsen wandern und bei einem wunderschönem Panorama viele Erinnerungsfotos schießen.

Diese Reise zur „Sunshine Coast“ Englands wird allen Teilnehmern sicherlich noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

(K. Schwerdtfeger)

## DIE WGS IN SPANIEN



Vom 13.04. bis 19.04.2015 besuchte eine Gruppe von Schüler/innen der 8. und 9. Klassen unsere Partnerschule IES La Laboral in La Rioja. Der Austausch hat mittlerweile Tradition, das erste Treffen von Deutschen und Spaniern fand im Januar 2008 statt. Begleitet wird die Gruppe seitdem von Frau Becker und Herrn Heyd.

Wie in jedem Jahr hatten die Englisch-, Geschichts-, Sport- und Musiklehrer der Gastschule ein attraktives und anspruchsvolles Programm für die Gäste aus Deutschland geplant. Da der Austausch unter anderem im Englischunterricht vorbereitet wird, hatten sowohl die deutschen als auch

die spanischen Schülerinnen und Schüler Präsentationen in Englisch über ihre Regionen vorbereitet. Außerdem nahmen die Deutschen am bilingualen Sportunterricht teil, wo sie sich in Akrobatik schulten. Natürlich standen auch ein Stadtrundgang durch Logrono mit den Geschichtslehrern auf dem Programm sowie der Besuch einer Bodega (leider ohne Weinprobe!), denn die wichtigste Industrie in La Rioja ist ja bekanntlich der Weinanbau

Außerdem gab es einen Besuch der baskischen Stadt Gasteiz (spanisch Vitoria), in der die Schüler eine abwechslungsreiche und informative Führung durch die Kathedrale erhielten, die übrigens Ken Follet zu seinem Buch `The End of the World` anregte. Außerdem lernten die Gäste gemeinsam mit den spanischen Schüler/innen bei einer Stadtrallye mehr über die Kultur und Sehenswürdigkeiten der grünen Stadt. Schließlich stand nach einem freien Tag in den Familien noch der Besuch von Bilbao auf dem Programm, bevor es am Sonntagabend hieß `Time to say goodbye`. Wie in jedem Jahr war der Abschied tränenreich, doch dank der Sozialen Netzwerke chatteten Deutsche und Spanier bereits nach der Sicherheitskontrolle wieder ausgiebig.

Die deutschen und spanischen Schüler/innen haben sich so gut verstanden, dass die ersten privaten Besuche bereits geplant und gebucht sind. Und auch für uns Lehrer war es eine überaus positive Erfahrung. Wir glauben, dass die Kinder vieles gelernt haben und die Woche in guter Erinnerung behalten werden. Wir möchten uns bei den Schülern für ihr positives Verhalten und ihre Neugier bedanken. Auch für das nächste Jahr liegen schon rund 20 Anmeldungen vor und der Gegenbesuch der Spanier wird voraussichtlich vom 13.09.-20.09.2015 stattfinden.

(M. Becker)

## DIE WGS IN FRANKREICH

Schüleraustausch Kriftel/Airaines (Picardie, Frankreich) vom 13.04.-18.04.2015



Bei schönstem Wetter verbrachten neun Schüler der Weingartenschule anlässlich des Schüleraustauschs sechs Tage in Airaines, der französischen Partnerstadt von Kriftel. Als begleitende Lehrer waren Frau Ohle und Herr Lopez dabei. Teil des attraktiven Programms waren u. a. ein Besuch der Stadt Amiens, eine Schifffahrt in der Sommemündung und als Höhepunkt eine Tagesfahrt nach Paris, natürlich mit Besichtigung des Eiffelturms. Die französischen Gastfamilien hatten die Krifteler herzlich aufgenommen, sodass beim Abschied auf beiden Seiten manche Träne floss. Der nächste Besuch der französischen Schüler findet im Herbst statt.



(F. Ohle)

